



Weihnachtsgruß

Im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle wünsche ich allen Mitgliedern und Familien unserer Gemeinschaft ein besinnliches Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2009. Alle neuen Mitgliedern begrüße ich in unserer Gemeinschaft. Sie geben uns die Kraft, ein starker Partner für Ihre Rechte und Interessen zu sein.

Nach dem ereignisreichen Jahr 2008 bedanke ich mich besonders herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern in den Gemeinschaften und Kreisgruppen, bei den ehrenamtlichen Gartenberatern, bei den Helfern der Sommerfreizeit und bei den Ausschussmitgliedern. Sie bringen sich ein, Sie zeigen Verantwortung, und Sie tragen Mitgefühl und Menschlichkeit in unserem Verband. Ich freue mich darüber und bin stolz, diesem Verband als Vorsitzender anzugehören!

Als Mitglied erwarten Sie zu Recht, dass Ihnen der Verband Wohneigentum mit maßgeschneidertem Service zur Seite steht. Dieser Weg zum Dienstleister wurde in den vergangenen Monaten konsequent beschritten. Zum bewährten Leistungskatalog kamen hinzu eine Energieberatung, eine Sicherheitsberatung sowie neue Freizeitangebote, wie das vergünstigte Familienwochenende oder die Reiterfreizeit für Kinder- und Jugendliche. Positive Signale, wie steigende Mitgliederzahlen in einzelnen Gemeinschaften, neu gegründete Vereine oder junge Vorstandsmitglieder zeigen, dass die eingeschlagene Richtung stimmt.

Unser Verband bietet reichlich Vorteile zu einem äußerst günstigen Preis. Doch was nutzen diese Vorzüge, wenn sie nicht bekannt sind? Mit Messeauftritten, überregionalen Treffen und neuem Informationsmaterial wurden vor allem junge Wohn-

eigentümer angesprochen und auf die Leistungen des Verbandes aufmerksam gemacht. Mitglieder können sich seit dem Frühjahr eine neue Mitgliederzeitschrift aus dem Internet laden, ehrenamtliche Helfer wurden mit Lehrgängen, Workshops und Informationsmaterial bei ihrer Arbeit unterstützt.

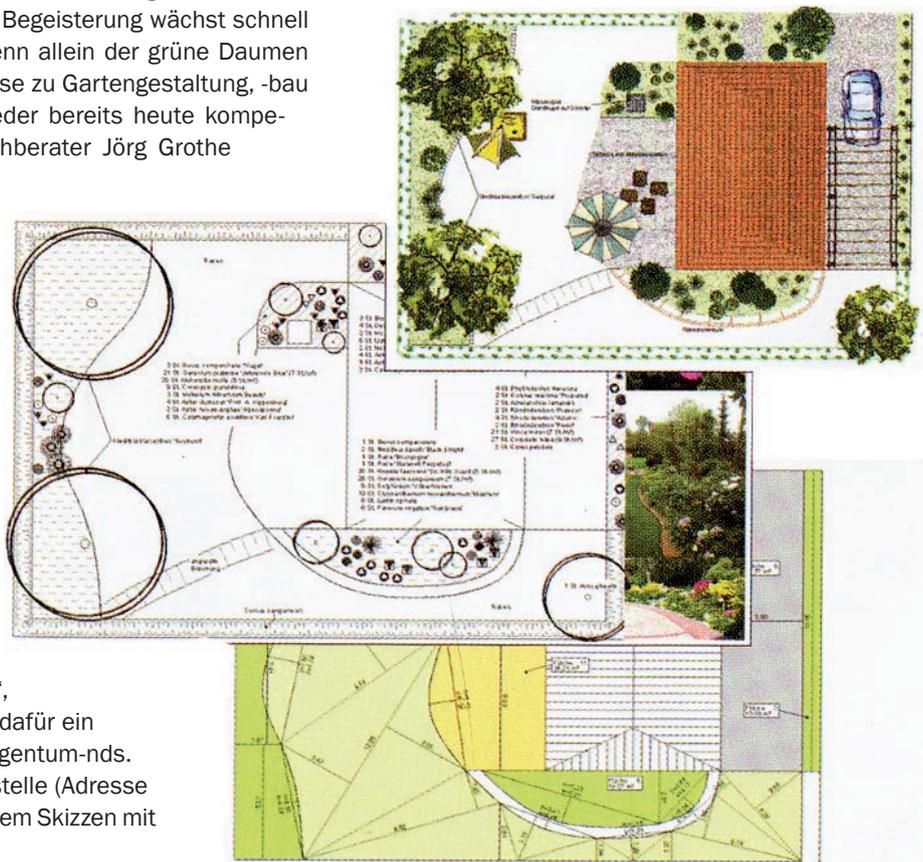
Auch im kommenden Jahr verlieren wir unser Ziel nicht aus den Augen, näher zusammen zu rücken und den Verband Wohneigentum als leistungsstarke, selbstbewusste „Qualitätsmarke“ zu leben. Ich lade Sie hierzu herzlich ein.


Peter Wegner
Landesverbandsvorsitzender

Neuer Service: Gartenplanung vom Profi

Oft beginnt die Begeisterung für den Garten mit einer einzigen Pflanze, die gesetzt, gehegt und gepflegt wird. Mit der Begeisterung wächst schnell der Wunsch, mehr daraus zu machen. Wenn allein der grüne Daumen nicht ausreicht, werden fundierte Kenntnisse zu Gartengestaltung, -bau und -pflege gebraucht. Hier finden Mitglieder bereits heute kompetente Unterstützung bei Landesgartenfachberater Jörg Grothe (Tel.0511-8820712) und rund 70 ehrenamtlichen Gartenberatern.

Diesen Service baut der Landesverband weiter aus. Ab Januar 2009 können sich Mitglieder für 29,90 € bzw. 300,- € (Nichtmitglieder) einen professionellen Gartengestaltungsplan erstellen lassen. Der Landesverband investierte in ein einfach zu bedienendes CAD-Zeichenprogramm für Entwurfs-, Pflanz- und Ausführungspläne. „Mit dieser modernen Software kann ich kleine und große Gartenbauprojekte bis ins kleinste Detail perfekt vorbereiten und dem Gartenbesitzer die Ergebnisse vor dem ersten Spatenstich vor Augen führen“, freut sich Grothe. Als Grundlage dient ihm dafür ein Fragebogen, der auf der Seite www.wohneigentum-nds.de geladen oder bei der Landesgeschäftsstelle (Adresse s.u.) bestellt werden kann. Hilfreich sind zudem Skizzen mit Maßangaben und Fotos.



Auf dem Weg zur „Marke“

Der Verband Wohneigentum Niedersachsen macht ernst mit seinem Versprechen, den Verband mit neuen Strategien und zielgerichteten Maßnahmen zu verjüngen. Mit Unterstützung einer professionellen Marketingagentur sondierte er in den vergangenen Wochen das aktuelle Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit und bei den Mitgliedern des Verbandes. In den Räumlichkeiten eines Marktforschungsinstitutes in Hannover befragten die Spezialisten Personen, die in jüngster Vergangenheit eine Eigentumswohnung oder ein Haus erwarben bzw. neu errichteten. In entspannter Runde sprachen die Teilnehmer von ihren Erfahrungen und Wünschen, um anschließend Lösungen für eine wirkungsvolle Interessenvertretung zu

suchen. Auch aktive Mitglieder berichteten den neutralen Marktforschern gegenüber von positiven, aber auch negativen Erfahrungen. Heraus kam ein Bündel konstruktiver Vorschläge, die der Verband in sein Zukunftskonzept einfließen lässt. „Die Gespräche machen deutlich, dass wir jungen Wohneigentümern bereits viel zu bieten haben - wir müssen aber die gemeinsame Richtung deutlicher heraus stellen und erfolgreich umsetzen“, sagte Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg.

Anfang November trafen sich der Vorstand zu einem Arbeitstreffen, um weitere Schritte auf Basis der Meinungsumfrage zu beschließen.

Erziehungslotsen helfen Familien in schwieriger Lage

In Niedersachsen sollen ehrenamtliche Erziehungslotsen künftig Familien beraten, unterstützen und begleiten, z.B. bei der Erziehung ihrer Kinder oder bei der Organisation des Familienalltages. Die Helfer werden in Lehrgängen auf ihre Aufgabe vorbereitet, um die Erziehungskompetenz von Müttern und Vätern zu stärken und Eltern in schwierigen Lebensphasen Sicherheit zu geben, heißt es in einer Pressemitteilung des niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit. Erziehungslotsen würden demnach ohne behördlichen Druck und nur auf Wunsch der Väter und Mütter aktiv - ohne jedoch die Arbeit von Beratungsstellen oder der Jugendhilfe zu ersetzen.

Das Feld für die ehrenamtliche Hilfe sei weit. Erziehungslotsen könnten Familien lebensnah unterstützen, indem sie Hemmschwellen für pädagogische Förderangebote abbauen oder den Weg zu Erziehungs- und Schuldnerberatungsstellen ebnen. Auch beim Schriftwechsel mit Behörden, bei Förderanträgen und bei schulischen Problemen werde der Erziehungslotse gebraucht, wenn praktische Tipps zur Tagesstrukturierung, zur gesunden Ernährung oder sinnvollen Freizeitgestaltung gefragt sind.

Bevor angehende Erziehungslotsinnen und Erziehungslotsen in die Familien gehen, werden sie mit einem eigens entwickelten Schulungsprogramm auf ihre Aufgaben vorbereitet. Auf dem Lehrplan 40 bis 50 Unterrichtseinheiten u.a. über Familiensoziologie, rechtliche Rahmenbedingungen, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien. Darüber hinaus wird über die Infrastruktur und Hilfesysteme vor Ort

informiert. Im Zeitraum 2008/2009 stellt das Land dafür insgesamt 500.000 Euro zur Verfügung. Weitere Infos im Internet unter unter Telefon 0511/120-405 E-Mail: pressestelle@ms.niedersachsen.de)

Vorschau

Am **So., den 6. September 2009** lädt der VWE Niedersachsen ein zum **„Tag der Generationen“** im Ferien- und Erholungspark Rieste am Alfsee (bei Osnabrück).

Geplant sind Aktionen für alle Generationen und ein buntes Bühnenprogramm, u.a. in Zusammenarbeit mit einem Radiosender und dem Theater für Niedersachsen (TfN).

Egestorf meldet „100“

Eine kleine Meldung in der örtlichen Presse brachte der Siedlergemeinschaft Egestorf einen lang ersehnten Erfolg. Erstmals seit Gründung der Gemeinschaft im Jahr 1960 sprang die Zahl der Mitglieder auf über 100.

Im August berichtete die örtliche Zeitung von einem Ausflug der Siedlergemeinschaft nach Nordgoltern. Die Teilnehmer besichtigten dort das Klärwerk. In diesen Artikel zählte der Redakteur die Vorteile einer Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum auf und wies darauf hin, dass der Verein die historische Marke bald erreicht habe. Gleichzeitig halte der Vorstand der Gemeinschaft kleine Begrüßungsgeschenke bereit für das 99. bis 101. Mitglied.

„Es dauerte nur wenige Tage, bis wir unser Ziel erreicht hatten. Mehrere Wohneigentümer meldeten sich und wollten Mitglied werden“, freute sich der Vorsitzende der Gemeinschaft, Willi Oberheide. Schon bald nahmen die „Neuen“ ihre Geschenke in Empfang. Doch damit nicht genug: Die kleine Meldung in der Tageszeitung wirkte lange nach und zog weitere Kreise. Bis Anfang Oktober stießen zwei weitere Wohneigentümer zur Siedlergemeinschaft und wurden freudig aufgenommen (den ausführlichen Bericht lesen Mitglieder unter www.wohneigentum-nds.de, Rubrik „meinVWE“)

Verantwortlich für den Inhalt der „Niedersachsen-Info“: Tibor Herczeg, Landesgeschäftsführer, Hildesheimerstr. 47, 30169 Hannover, Tel. (0511) 8820 70, Fax.: (0511) 8820 720 · Email: kontakt@wohneigentum-nds.de



Ende Juli reisten ehrenamtliche Gartenfachberater des Landesverbandes zum weltweit größten Rosarium nach Sangershausen. „Der Landesverband übernahm den Eintritt und die Führung und ein kleines Essen mit Getränk, die Fahrtkosten übernahm jeder Teilnehmer selbst - dies ist ein Dankeschön vom geschäftsführenden Vorstand für die gute und starke Mitarbeit draußen bei den Siedlern“, sagte Landesgartenfachberater Jörg Grothe, der landesweit ca. 380 Einsätze der ehrenamtlichen Helfer zählte. Sein Fazit: „Der Ausflug war ein starkes Erlebnis bei 30 Grad im Schatten“.

Jubiläen

75 Jahre Sgm. Hildesheim-West

Eine der ältesten Siedlergemeinschaften im Landesverband, die Gemeinschaft **Hildesheim-West** (Kgr. Hildesheim), feierte Mitte August über drei Tage ihr 75-jähriges Jubiläum. Beim Festkommers begrüßte Vorsitzende Elisabeth Conrady nicht nur Mitglieder und Jubilare, sondern auch zahlreiche Ehrengäste. Als Vizepräsident des Bundesverbandes und Vorsitzender des Landesverbandes überbrachte Peter Wegner die Grüße des Landesvorstandes. Er rief seine Zuhörer auf, bewährte Traditionen zu erhalten, sich aber gleichzeitig für die Rechte der Wohneigentümer einzusetzen. Hildesheims Bürgermeister Henning Blum brachte seine Anerkennung für das Wirken der Gemeinschaft auf den Punkt mit „Wir sind stolz auf Euch“. Besonders habe ihm

die enge Verbundenheit der Mitglieder untereinander, das „Wir-Gefühl“, angetan. Zur Überraschung aller ernannte er die Vorsitzende kurzerhand zur „Ortsbürgermeisterin „Hinter der Waldquelle“.

Nach dem Festkommers am Freitag folgten am Samstag ein festlicher Umzug, ein Kinderfest, Kuchenbuffet, Grillspezialitäten Tanzvorführungen und ein gemütliches Beisammensein mit Freunden und Nachbarn. Am Sonntag klang das Fest mit einem gemeinsamen Frühstück und fröhlicher Blasmusik aus.

70 Jahre Sgm. Döhren

Mit vielen Freunden und Gästen, darunter Kreisrat Hans-Rudolf Segger, feierte im September die Sgm. **Döhren** (Kgr. Harz) ihr

70-jähriges Bestehen. Fröhliche Stimmung herrschte bei Tanz und Unterhaltungsprogramm. „Das Rezept ist einfach: Ein ausgeprägtes „Wir-Gefühl“, mit dem sich die Mitglieder sehr wohlfühlen“, sagte Vorsitzender Rainer Biesterfeld. Aus diesem Grund habe sich in den vergangenen zehn Jahren die Mitgliederzahl von 97 auf 135 erhöht.

Mit der Namensänderung in „Verband Wohneigentum“ habe die Gemeinschaft das staubige Image abgelegt, so der Vorsitzende. In der Öffentlichkeit stehe der Verein heute als moderne Interessenvertretung für Wohneigentümer da. Besonders freut sich Biesterfeld über viele junge Familien mit Kindern, die von der Leistung des VWE und dem Mehrwert einer Mitgliedschaft überzeugt sind.

Sicherheitsberatung

Nächster Termin:

Di., 16.12. 2008, 15.00 bis 17.00 Uhr *

in der Landesgeschäftsstelle Hannover
Themen:

- Lösungen, um Hab und Gut vor Langfingern zu sichern und im Notfall rasche Hilfe zu erhalten.
- kostenlose Sicherheitsanalyse für Haus, Grundstück oder Wohnung
- individuell auf das Eigentum zugeschnittene effektive Sicherheitskonzeption

* Bitte melden Sie sich zuvor telefonisch an unter 0511 - 88 20 70.

Energieberatung

Nächster Termin:

Mi., 17.12. 2008, 15.00 bis 16.30 Uhr *

in der Landesgeschäftsstelle Hannover
Expertin: Innenarchitektin (BDIA), Gebäudeenergieberaterin und staatlich geprüfte Hochbautechnikerin,

Dipl. Ing. (FH) Marion Singer-Henze

Themen: Energieausweis, Energieeinsparverordnung (EnEV), Heizanlagen, qualitätssichernde Maßnahmen, Finanzierung und Förderquellen, alternative Energie etc.

* Bitte melden Sie sich zuvor telefonisch an unter 0511 - 88 20 70.

Bauberatung

Nächster Termin:

Do., 18.12.2008, 18.00 bis 19.00 Uhr *

in der Landesgeschäftsstelle Hannover

Experte: Bauberater und Innenarchitekt

Dipl. Ing. (FH) Lothar Henze

berät persönlich oder telefonisch. Sie wollen ein Haus bauen, kaufen oder erweitern? Sie renovieren und legen selbst Hand an? Sie wollen wissen, ob Materialien zusammenpassen?

* Bitte melden Sie sich zuvor telefonisch an unter 0511 - 88 20 70.

70 Jahre Sgm. Bornum

Mehr als 60 Mitglieder und Gäste begrüßte der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft **Bornum** (Kgr. Gandersheim), Erich Wintel, zur Jubiläumsfeier Mitte September. „Sie sind seit der Gründung durch Höhen und Tiefen gegangen. Sie haben mit ihren Häusern stets ein hohes finanzielles Risiko auf sich genommen, aber es hat sich gelohnt“, sagte Wintel und ließ die zurückliegenden sieben Jahrzehnte Revue passieren.

Seit 1938 habe sich viel gewandelt. Gab es anfangs noch Nutzgärten, Ziegen, Hühner, Enten und Schweine, so liege heute der Schwerpunkt der Arbeit im Garten oder bei Reparaturen im Haus.

Gesellig ist die Gemeinschaft bis heute. Klönnachmittage, Grillfest, Busfahrt und Adventsfeier haben ihren festen Platz im

Programm. „Das Mit- und Füreinander hat hier einen hohen Stellenwert“, stellte Vorstandsmitglied Claus Herbst heraus. Gemeinsam mit Kreisgruppenvorsitzendem René Rott überbrachte er die Grüße des Landesverbandes.

60 Jahre Sgm. Nesse

Gute Nachbarschaft bewährt sich. Ein guter Beweis dafür ist die Siedlergemeinschaft **Nesse** (Kgr. Cuxhaven), die im Juli das 60-jährige Jubiläum feierte. Vorsitzender Rolf Pankoke begrüßte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, darunter der stellvertretende Vorsitzende von Loxstedt, Hansjürgen Schmedes.

Ihr könnt stolz sein auf Eure tolle Gemeinschaft und auf die Oase, die ihr hier im Ort

geschaffen habt“, lobte Landesvorsitzender Peter Wegner, der mit Kreisgruppenvorsitzendem Ralf Harder die Glückwünsche des Landesverbandes überbrachte. Er bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Tätigkeit. „Allen Beteiligten hat das Jubiläum gut gefallen“, resümierte Pankoke. Lange sei kein Ende der anschließenden Feier abzusehen gewesen.

**Mitglieder lesen mehr
im Internet unter
„mein VWE“
(www.wohneigentum-nds.de)**

Rechts- und Verbraucherberatung

Eigentümer eines Hauses, einer Wohnung oder eines Grundstückes sehen sich häufig mit Problemen konfrontiert, die fachkundige Beratung erfordern. Bei Fragen rund um Haus und Garten stehen Mitgliedern qualifizierte Berater - auch telefonisch - mit Rat und Tat zur Seite - selbstverständlich kostenlos. Hauseigene Experten, Juristen und Vertragsanwälte prüfen alle denkbaren Fragen zu Steuer, Verordnungen und Gesetzen. Dazu gehören beispielsweise Fragen zum Nachbarrecht, zu kommunalen Gebühren, Beiträgen zum Wohnungseigentumsrecht, zum Erb-, privatem und öffentlichem Bau-recht, Vertragsrecht, Erschließungsbeitragsrecht, Umweltrecht, Makler- oder Mietrecht (Anm.: Das Leistungsspektrum kann im Einzelfall abweichen. Bitte vor Terminab-sprache mit VWE-Partner vor Ort klären. Adressen der Vertragsanwälte bei der Lan-desgeschäftsstelle *).

Hinweis: Die mündliche Beratung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, jedoch

- nur als **Erstberatung je Fall** und
- nur für **gemeldete Immobilien**

(Bitte Mitgliedsausweis oder -buch vorlegen).

Auskünfte zu Fragen von Familienan-gehörigen oder dritten Personen sind kostenpflichtig. Das gleiche gilt für die schriftliche Korrespondenz an Dritte, rechtsanwaltliche Vertretung in Rechtsstreitigkeiten oder Hilfe bei der Gestal-tung von Verträgen. In diesen Fällen sind Gebühren nach dem Rechtsanwaltsvergü-tungsgesetz fällig. Sie sind an den Anwalt zu zahlen.

Bau- und Energieberatung

Sie wollen ein Haus bauen, kaufen oder erweitern? Wollen Sie die Wohnung/Haus renovieren bzw. dämmen und dabei selbst Hand anlegen? Wollen Sie wissen, ob die gewählten Materialien zusammenpassen und Ihre Planung alle wichtigen Punkte berücksichtigt?

Im persönlichen Gespräch oder am Telefon beantworten unabhängige Experten Fragen und geben z.B. Tipps

- zu Sanierung und Dämmung
- zu Vorschriften und Fördermöglichkeiten
- zu Kaufrisiken
- zu Kostenvoranschlägen, Materiallisten oder Handwerkerrechnungen
- zum Umgang mit Architekten und Hand-werkern.

Gartenberatung/-planung

Wenn fundierte Kenntnisse zur Gartenge-staltung, -bau und -pflege gebraucht wer-den, finden Mitglieder kompetente Unter-stützung bei Landesgartenfachberater Jörg Grothe (Tel.0511-8820712) und rund 70 eh-renamtlichen Gartenberatern landesweit. Ab Januar 2009 können sich Gartenfreunde für 29,90 € bzw. 300,-€ (Nichtmitglieder) ei-nen professionellen Gartengestaltungsplan erstellen lassen. Der Landesverband investierte in ein einfach CAD-Zeichenprogramm für Entwurfs- Pflanz- und Ausführungspläne. Mit moderner Software können kleine und große Gartenbauprojekte bis ins kleinste Detail perfekt vorbereitet und dem Gartenbesitzer noch vor dem ersten Spatenstich vor Augen geführt werden. Als Grundlage dient ein Fragebogen, der aus der Seite www.wohneigentum-nds.de geladen oder bei der Landesgeschäftsstelle (Adresse s.u.) bestellt werden kann. Hilfreich sind zudem Skizzen mit Maßangaben und Fotos.

Bauherren-Haftpflichtversicherung

Als Bauherr tragen Sie die Verantwortung, wenn auf Ihrer Baustelle etwas passiert - und das kann teuer werden! Dies gilt auch, wenn Sie die notwendigen Arbeiten an Drit-te, z.B. Architekten, Bauunternehmer oder Handwerker, vergeben. Schnell sind Sie verwickelt in einen Haftpflichtschaden wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht Verletzung der Überwachungspflicht Verschulden bei der Auswahl der am Bau Beteiligten

Als VWE-Mitglied sind Sie automatisch ge-schützt. **Die Prämie ist bereits im Mit-gliedsbeitrag enthalten.** Die Bauherren-haftpflichtversicherung springt auch dann ein, wenn sich das Mitglied selbst am Bau beteiligt (maximale Bausumme: 300.000 Euro).

Das können Sie erwarten:

Die Versicherung prüft die Haftungsfrage, leistet Schadenersatz in berechtigten Fäl-len und trägt im Streitfall die Gerichts- und Rechts-anwaltskosten auch wenn Sie keine Schuld tragen und trotzdem auf Schadenersatz verklagt werden, wehrt die Bauherren-Haftpflicht-Versicherung unberechtigte Ansprüche ab (Rechtsschutz-Funktion).

* *weitere Informationen in der Landesge-schäftsstelle, Hildesheimerstr. 47, 30169 Hannover, Tel.: 0511 - 882070, Email an kontakt@wohneigentum-nds.de.*

Haus- und Grundstücks-Haftpflichtversicherung

VWE-Mitglieder als Eigentümer von Häusern und Grundstücken sind versichert, wenn jemand zu Schaden kommt, weil der Besitz nicht gefahrenfrei und verkehrssicher war. Die Versicherung deckt sämtliche Personen- und Sachschäden bis 5.000.000 €.

Grundstücksrechtsschutz-Versicherung

Die VWE-Mitgliedschaft beinhaltet eine Grundstücksrechtsschutz-Versicherung. Im Rechtsfall bitte zuerst eine Deckungszusa-ge anfordern. Dazu Unterlagen direkt an die Landesgeschäftsstelle, Hildesheimer Str. 47, 30169 Hannover. Bei Streitigkeiten aus dem Bereich Nachbarschaftsrecht gilt eine Selbstbeteiligung von 150 € je Fall Zusatz-Rechtsschutzversicherungen Durch Gruppenverträge mit der DAS können Mitglieder bei Zusatz-Rechtsschutzversiche-rungen sparen. Über die günstigen Prämien, beispielsweise für den IDEAL-Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz für Nichtselb-ständige, gibt die Landesgeschäftsstelle unter 0511-882070 gern Auskunft.

Sonderkonditionen Privat-Haftpflichtversicherung

Eine Privathaftpflichtversicherung können Mitglieder zum günstigen Jahresbeitrag ab-schließen. Zusätzliche Prämien für die so genannte Forderungsausfallversicherung sind nicht erforderlich. Diese Versicherung springt selbst dann ein, wenn der Schaden-verursacher keine Privathaftpflichtversiche-rung abgeschlossen hat.

Jetzt handelte der Verband mit dem Versi-cherer AXA weitere **Zusatzdeckungen** aus:

- Schäden durch mitversicherte (deliktis-unfähige) Kinder bis zum 7. Lebensjahr: max. 2500,- Euro
- Bei Gebrauch von nicht zulassungs-oder versicherungspflichtigen Kraftfahr-zeugen z.B. Aufsitzrasenmäher
- bei Verlust privater Schlüssel: max. 25.000 Euro (bisher 12.500 Euro)
- pauschale Deckungssumme für Perso-nen-, Sach-, und Vermögensschäden: 10 Millionen Euro (!)

Bürozeiten der Landesgeschäftsstelle:

Mo.- Mi.	8.00 - 16.00 Uhr
Do.	8.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.00 - 14.00 Uhr